Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente 2
Einladung Ausschüsse Presse 2
Vorlagendokumente 4
TOP Ö 2 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen 4
Vorlage FB III/3751/2019 4
2019-08-20 ListeBauanträge FB III/3751/2019 5
TOP Ö 3 Neue Bushaltestelle B 483 - Reinsbach 7
Vorlage FB III/3733/2019 7
TOP Ö 4 Errichtung eines Radweges entlang der K 5 (Bever) 9
Vorlage FB III/3735/2019 9
TOP Ö 5 Freigabe Ausschreibung Sanierung Gardelenbergstraße 11
Vorlage FB III/3734/2019 11
TOP Ö 6 Änderung Bauprogramm "Ausbau Hambüchener Weg" 13
Vorlage FB III/3731/2019 13
Anlage 1 FB III/3731/2019 15
Anlage 2 FB III/3731/2019 16
TOP Ö 7 Widmungsangelegenheiten Verlängerung der Montanusstraße und Hambüchener Weg 17
Vorlage FB III/3749/2019 17
2019-08-19 Widmung Hambüchener Weg Montanusstraße FB III/3749/2019 19
TOP Ö 8 Widmungsangelegenheiten Wegeverbindung K 5 zur Ortslage Sohl 20
Vorlage FB III/3366/2019 20
2019-08-19 zu widmende Wegefläche FB III/3366/2019 22

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister

Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr** am Montag, dem 02.09.2019, um 17:00 Uhr ein.
Die Sitzung findet im Heimatmuseum, Auf'm Schloß 1 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen	**FB III/3751/2019**
3	Neue Bushaltestelle B 483 - Reinsbach	**FB III/3733/2019**
4	Errichtung eines Radweges entlang der K 5 (Bever)	**FB III/3735/2019**
5	Freigabe Ausschreibung Sanierung Gardelenbergstraße	**FB III/3734/2019**
6	Änderung Bauprogramm "Ausbau Hambüchener Weg"	**FB III/3731/2019**
7	Widmungsangelegenheiten Verlängerung der Montanusstraße und Hambüchener Weg	**FB III/3749/2019**
8	Widmungsangelegenheiten Wegeverbindung K 5 zur Ortslage Sohl	**FB III/3366/2019**
9	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Verkauf Teilfläche nach Fertigstellung des Hambüchener Weges	**FB IV/3698/2019**
2	Mitteilungen und Anfragen	

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Jörg von Polheim

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Ausschusses für Bauen und Verkehr zur Sitzung am 02.09.2019
um 17:00 Uhr im Heimatmuseum, Auf'm Schloß 1.

Vorsitzender	
von Polheim, Jörg	FDP
Mitglieder	
Becker, Jürgen	SPD
Coenen, Margareta	CDU
Danielsen, Hans-Peter	CDU
Endresz, Willi	CDU
Finster, Shirley	B 90/Grüne
Malecha, Friedhelm	CDU
Neuenfeldt, Hans-Jürgen	SPD
Reichwein, Markus	FDP
Schäfer, Erika	FaB
Thiel, Jürgen	UWG
von der Verwaltung	
Heymann, Stefanie	
Klewinghaus, Dieter	
Kneib, Waldemar	
Kölsch, Anja	
Persian, Dietmar, Bürgermeister	
Schröder, Andreas	
Sachverständige	
Römer, Bernhard	Mittendrin e.V.
Wustmann, Jürgen H.	

Ö 2

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Stefanie Heymann

Vorlage

Datum: 19.08.2019
Vorlage FB III/3751/2019

TOP	**Betreff** **Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Bauen und Verkehr	02.09.2019	öffentlich

Sachverhalt:

Auf die beigefügte Liste zu den entsprechenden Anträgen wird verwiesen.

Die Liste umfasst den Zeitraum vom 16.05.2019 bis zum 15.08.2019.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB	**III**		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Stefanie Heymann

Anlagen:
Liste der entsprechenden Anträge

Ö 2

Antrag auf Vorbescheid / Bauantrag / Genehmigungsfreistellung / etc.

vom : 16.05.2019 bis : 15.08.2019

Art: V=Antrag auf Vorbescheid, B=Bauantrag, GF=Genehmigungsfreistellung, Na=Nachtragsgenehmigung, Nu=Nutzungsänderung, G=Antrag nach BuIG

S-Nr.	Art	Bauvorhaben	gewerbl.	Bauort
		Geschäftsjahr 2019		
2335	B	Umbau einer ehemaligen Trafostation in eine Garage	☐	Sudetenlandstraße 1a
2336	B	Errichtung einer Werbeanlage	☑	Islandstraße 52
2337	B	Errichtung eines Stroh-und Heulagers	☐	Wüste 3
2338	B	Errichtung einer Werbeanlage	☑	Etapler Platz 3
2339	B	Nutzungsänderung von Lagerhalle in KFZ-Aufbereitung und Verkauf	☑	Gewerbestr. 14
2340	B	Anbau an Wohnhaus und Errichtung einer Gaube	☐	Ringstraße 26
2341	B	Nutzungsänderung von Fahrradladen in Lebensmittelgeschäft	☑	Bahnhofstr. 20-22
2342	B	Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage (Legalisierung) und Legalisierung einer Anschüttung mit teilw. Rückbau	☐	Scheideweg 21 a
2343	B	Nutzungsänderung von Wohnen in Begegnungsstätte	☐	Islandstraße 69-71
2344	V	Erweiterung des Wohnhauses (Aufstockung Dachgeschoss, Anbau Treppenhaus und Garage)	☐	Lindenbergstraße 19
2345	B	Errichtung einer Werbeanlage	☑	Goethestraße 8
2346	B	Errichtung eines 2-gruppigen Waldorfkindergartens	☐	Ewald-Gnau-Str. 30
2347	B	Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnzwecken (Legalisierung)	☐	Wiehagener Str.100
2348	B	Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage	☐	Kleineichenweg 11 a
2349	B	Nutzungsänderung einer Produktionshalle von Montage und Prüfung von Produkten für die Automobilindustrie in Kabelkanalfertigung	☑	Georg-Schaeffler-Straße 1
2350	B	Nutzungsänderung von Schankwirtschaft in Kiosk	☑	Weierbachstraße 2
2351	B	Legalisierung eines Lagerraumes mit teilw. Dachterrasse	☐	Jung-Stilling-Str. 51
2352	B	Errichtung einer Karosserie- und Lackierwerkstatt mit Betriebsleiterwohnung	☑	Heinrich-Schicht-Straße 22
2353	B	Änderung der Eingangssituation und des Grundrisses bei einer Apotheke	☑	Peterstraße 7
2354	B	Nutzungsänderung von Bankfiliale in Kosmetikstudio	☑	Peterstraße 9
2355	GF	Neubau eines Wohnhauses mit Carport	☐	Hambüchener Weg 29
2356	B	Erweiterung einer Auslieferungshalle mit Sozialräumen und Stellplätzen	☑	Johann-Clouth-Str.1

S-Nr.	Art	Bauvorhaben	gewerbl.	Bauort
2357	B	Errichtung einer Werbeanlage	☑	Peterstraße 88
2358	B	Errichtung eines Carports	☐	Hartkopsbever 18

Ö 3

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Waldemar Kneib

Vorlage

Datum: 22.07.2019
Vorlage FB III/3733/2019

TOP	**Betreff** **Neue Bushaltestelle B 483 - Reinsbach**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Bauen und Verkehr	02.09.2019	öffentlich

Sachverhalt:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen hat mit seinem Beschluss vom 18.06.2019 die Stadtverwaltung beauftragt, die Errichtung einer neuen Bushaltestelle inkl. Querungshilfe (Mittelinsel) entlang der Bundesstraße B 483 (auf Höhe der oberen Zufahrt Reinsbach) bei den zuständigen Behörden (Landesbetrieb Straßen NRW und Straßenverkehrsamt des Oberbergischen Kreises) im Rahmen der geplanten Sanierung der B 483 zu erwirken.

Der Landesbetrieb Straßen NRW hat dem Anliegen der Stadt bereits zugestimmt und wird die Bushaltestelle im Rahmen der anstehenden Sanierung im nächsten Jahr bauen. Aufgrund der Topografie ist mit einem erheblichen Aufwand zu rechnen.

Derzeit wird die Vermessung durchgeführt und die Vorplanung und die Entwurfsplanung aufgestellt. Der Landesbetrieb wird der Stadt einen Teil der Planungskosten erstatten.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Eigenanteil der Schloss-Stadt Hückeswagen an den Planungskosten stehen auf dem Produkt 1.54.01.01 „Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen“ Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Waldemar Kneib

Ö 4

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Waldemar Kneib

Vorlage

Datum: 23.07.2019
Vorlage FB III/3735/2019

TOP	Betreff **Errichtung eines Radweges entlang der K 5 (Bever)**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	02.09.2019	öffentlich

Sachverhalt:

Der Oberbergische Kreis, Träger der Straßenbaulast für Kreisstraßen, bereitet momentan den Bau eines Radweges entlang der Kreisstraßen 5 (K 5) und 13 (K 13) vor.

Im ersten Abschnitt ist es vorgesehen, dass der an der Einmündung nach Reinshagensbever endende Radweg entlang der K 5 bis zum Beverdamm verlängert wird. Der neue Radweg wird an die im Jahr 2017 hergestellte Verkehrsfläche auf Höhe des ehemaligen Bikertreffs angeschlossen. Der eigentliche Radweg wird talseitig angelegt, sodass die Fahrbahn in Richtung des Waldhanges verlegt werden muss. Es ist geplant, Radweg und Fahrbahn, durch einen Klebebordstein voneinander getrennt, höhengleich anzulegen.

Im nächsten Abschnitt soll der neue Radweg vom ehemaligen Bikertreff entlang der Bever bis zur Einmündung K 13 fortgeführt werden. Hierbei wird der Radweg auf der Beverseite errichtet, die Fahrbahn ebenfalls in Hangrichtung verschwenkt. Die bislang als Parksteifen genutzte unbefestigte Fläche soll wegfallen. Das Parken mit Fahrzeugen wird somit nicht mehr möglich sein. Die Trennung von Radweg und Fahrbahn wird ebenfalls mit einem Klebebordstein erfolgen.

Des Weiteren soll der Radweg anschließend entlang der K 13 nach Oberröttenscheid verlängert und dort auf Höhe des Wanderparkplatzes „Auf´m Siefen“ an einen bereits vorhanden Radweg angeschlossen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Waldemar Kneib

Ö 5

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Waldemar Kneib

Vorlage

Datum: 22.07.2019
Vorlage FB III/3734/2019

TOP	**Betreff** **Freigabe Ausschreibung Sanierung Gardelenbergstraße**

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beauftragt die Verwaltung, eine öffentliche Ausschreibung zur Sanierung der Gardelenbergstraße im Herbst 2019 durchzuführen. Die Bauausführung soll in 2020 erfolgen.

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Bauen und Verkehr	02.09.2019	öffentlich

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 14.02.2019 hat die Verwaltung berichtet, dass es vorgesehen ist, die Gardelenbergstraße auf einer Fläche von ca. 3.600 m² in diesem Jahr zu sanieren. Neben der Fahrbahn soll auch ein Teil der Gehweganlage instandgesetzt werden. Die geschätzten Sanierungskosten belaufen sich auf ca. 275.000 €.

Die entsprechenden Arbeiten sollen im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach der aktuellen Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden.

Gemäß § 17 Abs. 2 der Hauptsatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen vom 27.03.1998 in Verbindung mit dem 9. Nachtrag vom 19.06.2019 ist die Verwaltung verpflichtet, sich bei Auftragsvergaben über 75.000 € einen vorherigen Beschluss des Rates bzw. des zuständigen Ausschusses zur Durchführung der öffentlichen Ausschreibung einzuholen.

Der Beschluss zur Veröffentlichung der entsprechenden Ausschreibungsunterlagen kann somit erst in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 02.09.2019 erfolgen. Eine anschließende öffentliche Ausschreibung mit dem Ziel, die Baumaßnahme noch in diesem Jahr zu verwirklichen, würde aufgrund der Einhaltung der gesetzlichen Frist zur Abgabe von Angeboten (30 Tage), Angebotsprüfung und Auftragsvergabe (7 Tage) sowie der Frist zum frühzeitigen Baubeginn (14 Tage nach Auftragsvergabe) lässt keine wirtschaftlich günstigen Angebote erwarten.

Des Weiteren ist für eine Maßnahme dieser Dimension eine Bauzeit von ca. 2 Monaten notwendig. Bei einem Baubeginn Anfang November würden die Arbeiten, trockenes und warmes Wetter vorausgesetzt, frühestens Ende Dezember 2019 abgeschlossen sein. Die Wetterbedingungen in dieser Jahreszeit sind erfahrungsgemäß schlecht, sodass eine Ausführung der Maßnahme in diesem Jahr kaum möglich ist.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, die Ausschreibung in diesem Jahr durchzuführen, die Bauausführung soll im Frühjahr 2020 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Auf dem Produkt 1.54.01.01 „Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen“ stehen in diesem Jahr Geldmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung. Diese sollen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden, sodass das Budget in 2020 nicht zusätzlich belastet wird.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Waldemar Kneib

Ö 6

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Waldemar Kneib

Vorlage

Datum: 22.07.2019
Vorlage FB III/3731/2019

TOP	Betreff **Änderung Bauprogramm "Ausbau Hambüchener Weg"**

Beschlussentwurf:
Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt die Änderung des am 15.02.2018 beschlossenen Bauprogrammes, inkl. Änderung vom 17.05.2018, entlang des Grundstücks Gemarkung Hückeswagen, Flur 18, Flurstück 36 (Achse 20, Station 8 bis 37) sowie der Abschnitte Achse 10, Station 70 bis 73; Achse 10, Station 105 bis 112 sowie Achse 10, Station 100 bis 130 wie folgt:

1. Hinsichtlich des Schichtaufbaus der Straße und der zur Abrechnung kommenden Ausbaubreite wird auf den beigefügten Regelquerschnitt RQ 6 (Anlage 1) verwiesen.

2. Hinsichtlich der Anlegung der Grünflächen wird auf den beigefügten Ausschnitt des Lageplans (Anlage 2) verwiesen.

Die Erschließung ist nach dem Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit der maßgeblichen Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen beitragsfähig, sodass für diese Maßnahme entsprechende Beiträge erhoben werden.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	02.09.2019	öffentlich

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr hat in seiner Sitzung am 15.02.2018 das Bauprogramm zum Ausbau des Hambüchener Wegs sowie in der Sitzung am 17.05.2018 die erste Änderung, die sich aufgrund der weiteren Planung ergeben hat, einstimmig beschlossen. Die Bauausführung fand im Zeitraum von Juni 2018 bis Juli 2019 statt. Hierbei haben sich wiederum geringfügige Änderungen ergeben.

Im Vorfeld war es vorgesehen, entlang des Grundstücks, Gemarkung Hückeswagen, Flur 18, Flurstück 36, ein Schrammbord zur Einhaltung des Lichtraumprofils zwischen Fahrbahn und einer vorhandenen Mauer zu errichten (Achse 20, Station 8 bis 37). Da die Mauer im Rahmen der Arbeiten umzustürzen drohte, wurde sie abgerissen und neu hergestellt. Dabei wurde sie

versetzt, sodass das Lichtraumprofil durch das Verlegen eines Pflastersteifens hinter dem Bordstein sichergestellt werden konnte. Das Schrammbord konnte somit wegfallen und wurde durch den dreizeiligen Pflasterstreifen ersetzt.

Des Weiteren wurde in den östlich der Straße gelegenen Grünflächen (Achse 10, Station 70 bis 73 und Achse 10, Station 105 bis 112) zusätzlich zu den Sträuchern jeweils ein Baum gepflanzt. Dafür wurde in der Grünfläche entlang des Grundstücks, Gemarkung Hückeswagen, Flur 18, Flurstück 35 (Achse 10, Station 100 bis 130) eine Wildblumenwiese angelegt und auf das Pflanzen von 3 Bäumen verzichtet. Im Herbst dieses Jahres wird jedoch noch eine Kastanie auf diese Fläche gesetzt, sodass von den ursprünglich geplanten 3 Bäumen auch tatsächlich 3 vorhanden sein werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Auf dem Investitionsobjekt „Ausbau Hambüchener Weg“ (PSP: 5.000448) sind entsprechende Mittel vorhanden.

Beteiligte Fachbereiche:

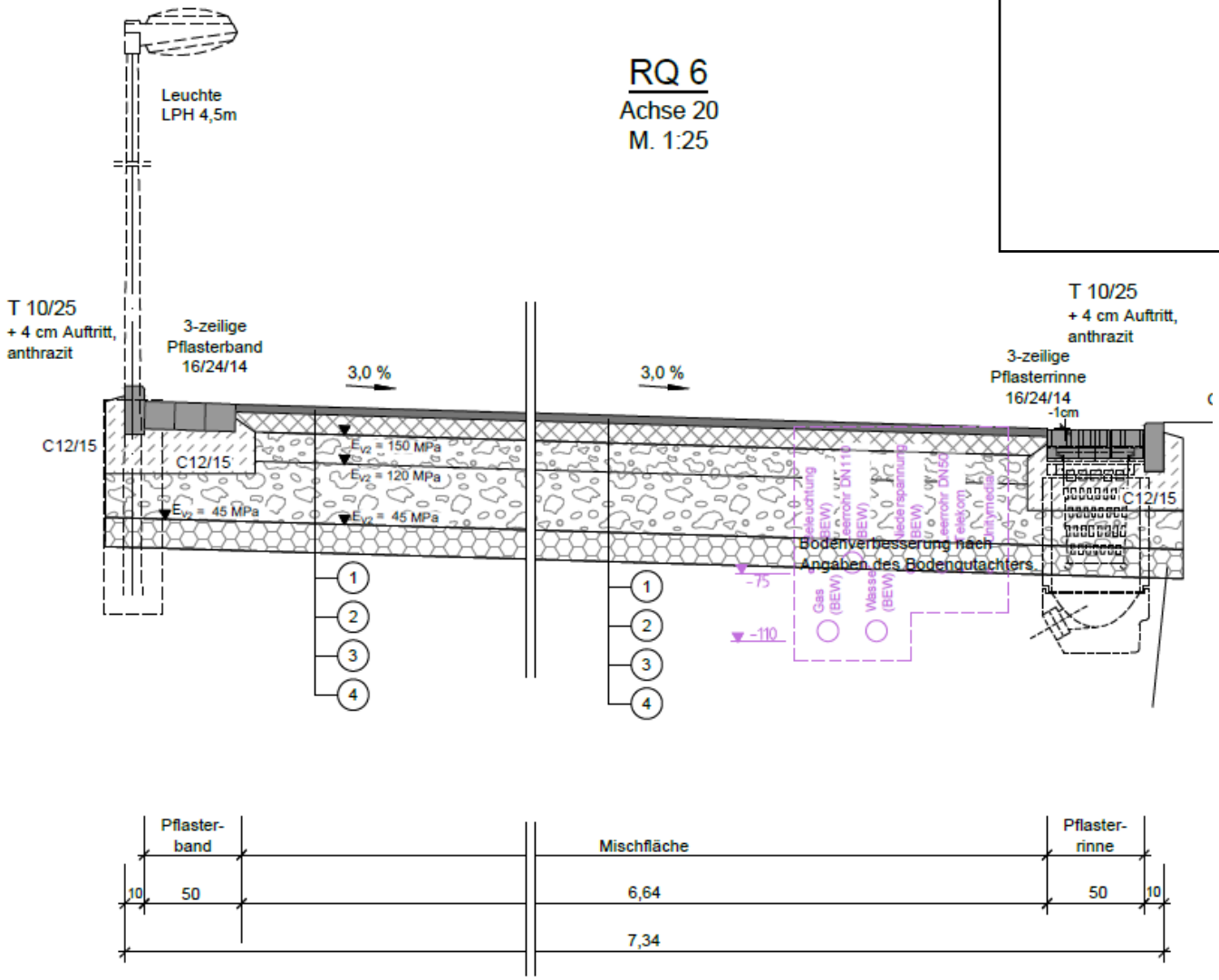
FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Waldemar Kneib

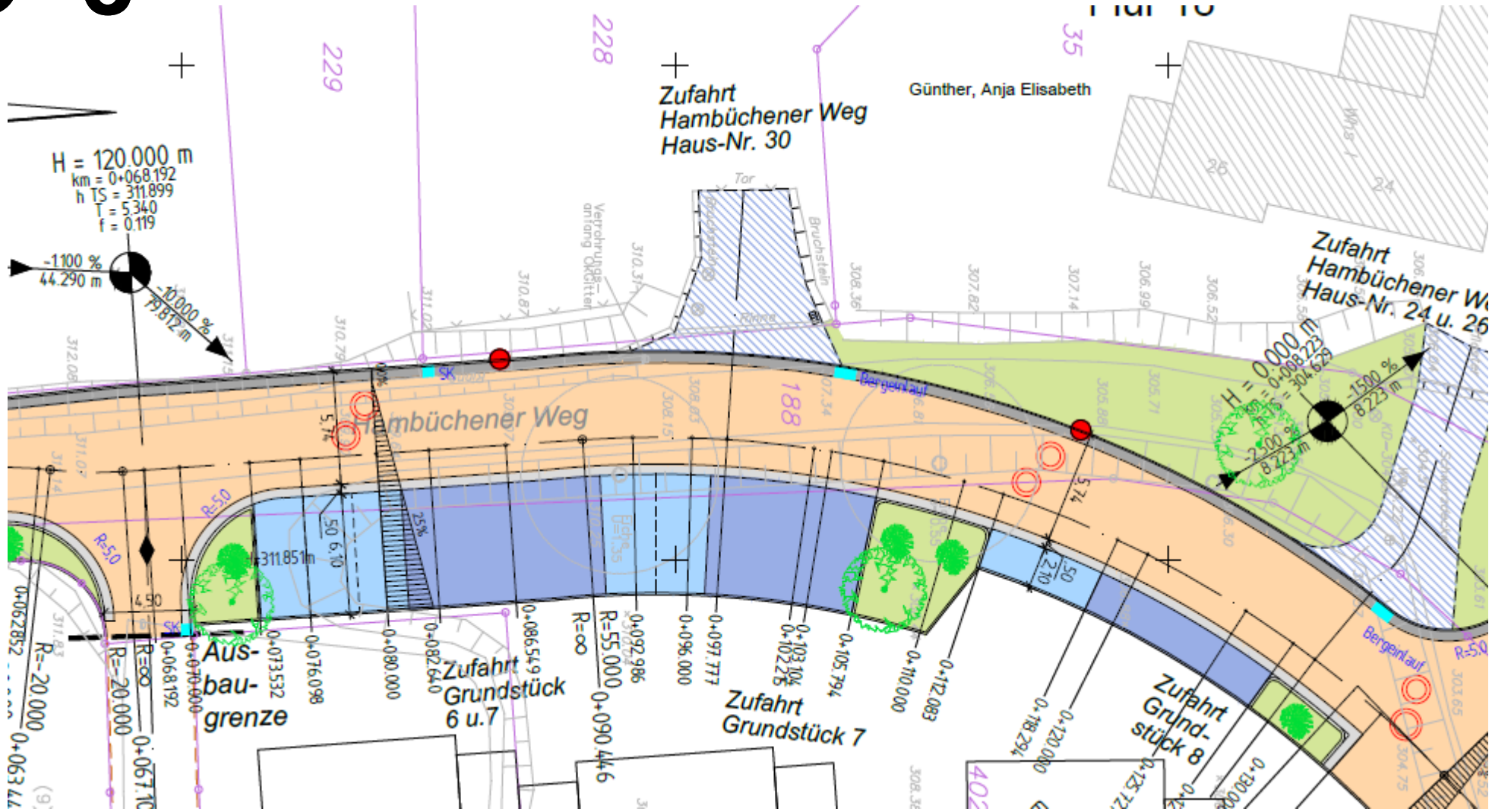
Ö 6

Änderung Bauprogramm
"Ausbau Hambüchener Weg"

Anlage 1



Ö 6



Änderung Bauprogramm "Ausbau Hambüchener Weg"

Anlage 2

Ö 7

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Stefanie Heymann

Vorlage

Datum: 19.08.2019
Vorlage FB III/3749/2019

TOP	**Betreff** **Widmungsangelegenheiten Verlängerung der Montanusstraße und Hambüchener Weg**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt / der Rat beschließt die Widmung der Verlängerung der Montanusstraße und des Hambüchener Weges gemäß § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 3 StrWG NRW als Gemeindestraße.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Bauen und Verkehr	02.09.2019	öffentlich
Rat	08.10.2019	öffentlich

Sachverhalt:

Die Montanusstraße und der Hambüchener Weg wurden kürzlich entsprechend den Festsetzungen im Bebauungsplan 39 A und C erstmalig endgültig hergestellt. Die Straßen stehen vollständig im Eigentum der Schloss-Stadt Hückeswagen, so dass sie förmlich öffentlich gewidmet werden können.

Sowohl die Monanusstraße, als auch der Hambüchener Weg werden gemäß § 6 Absatz 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit geltenden Fassung dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Dadurch erhalten sie die Eigenschaften von öffentlichen Straßen und Wegen.

Im beigefügten Lageplan sind die zu widmenden Verkehrsflächen farbig dargestellt. Die Widmung umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der in dem Lageplan gekennzeichneten Flächen.

Nach § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 3 StrWG NRW werden die Verkehrsflächen als Gemeindestraße gewidmet.

Finanzielle Auswirkungen:

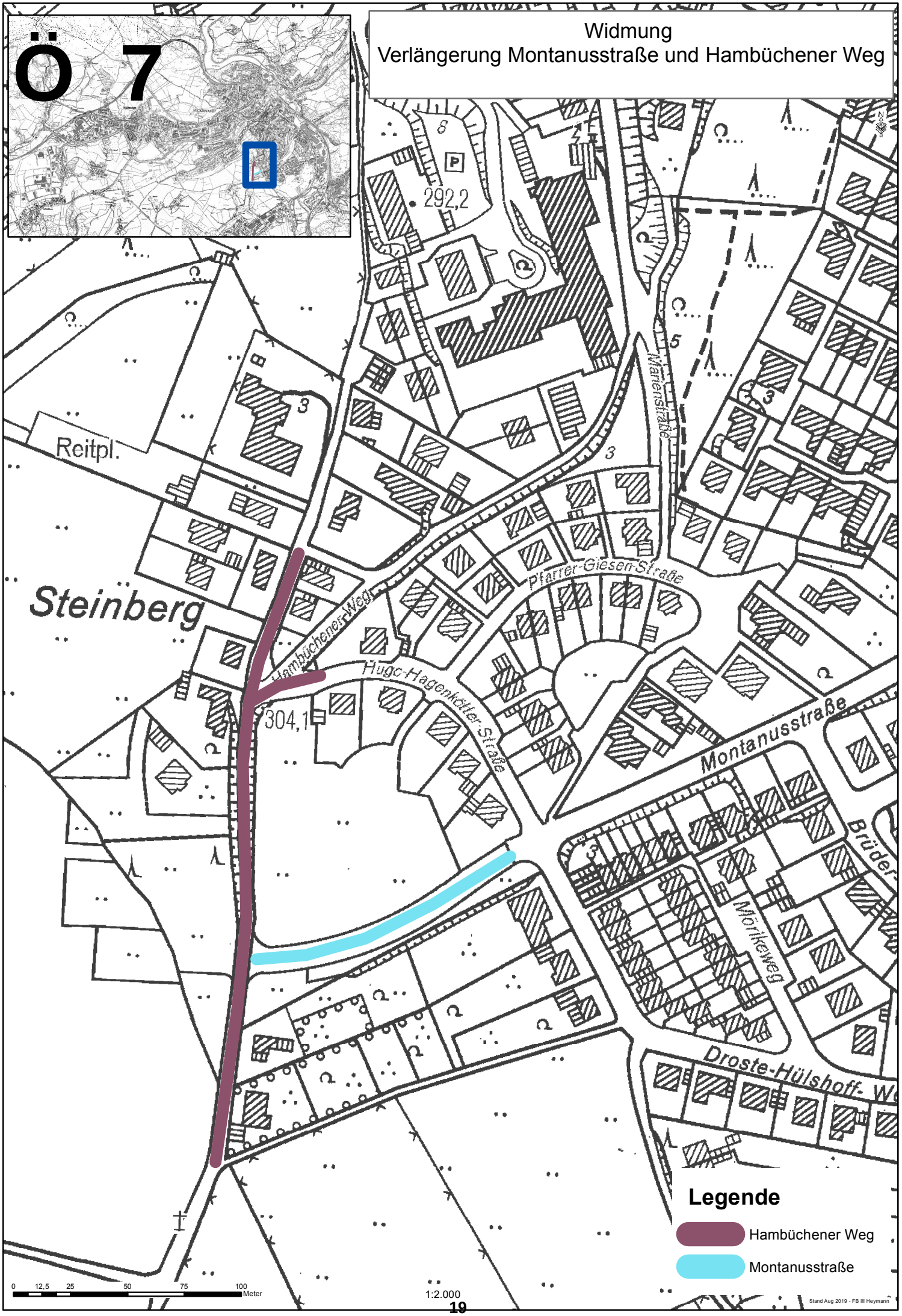
keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB	**III**		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Stefanie Heymann

Anlagen:
Lageplan der zu widmenden Verkehrsfläche


Ö 7
Widmung
Verlängerung Montanusstraße und Hambüchener Weg
292,2
Reitpl.
Steinberg
Hambüchener Weg
Hugo-Hagenkötter-Straße
Pfarrer-Giesen-Straße
Marienstraße
304,1
Montanusstraße
Brüder-
Mörtkeweg
Droste-Hülshoff-We
Legende
Hambüchener Weg
Montanusstraße
0 12,5 25 50 75 100 Meter
1:2.000
Stand Aug 2019 - FB III Heymann

Ö 8

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Stefanie Heymann

Vorlage

Datum: 02.08.2019
Vorlage FB III/3366/2019

TOP	**Betreff** **Widmungsangelegenheiten Wegeverbindung K 5 zur Ortslage Sohl**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt / der Rat beschließt die Widmung der Wegefläche von der K 5 über die Ortslage Sohl bis zur Einmündung des Fußweges Stahlschmidtsbrücke gemäß § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 3 StrWG NRW als Gemeindestraße.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Bauen und Verkehr	02.09.2019	öffentlich
Rat	08.10.2019	öffentlich

Sachverhalt:

Die Wegeverbindung von der K 5 in die Ortslage Sohl wird seit Menschengedenken von der Öffentlichkeit als Verkehrsfläche genutzt. Der Weg ist bereits in den historischen Karten von 1880 als Weg erkennbar. Ein Teilbereich des Weges (Flurstück 214) steht erst seit Kurzem im Eigentum der Schloss-Stadt Hückeswagen, so dass er jetzt förmlich öffentlich gewidmet werden kann.

Aus diesem Grund soll der Weg von der K 5 zur Ortslage Sohl bis zur Einmündung des Fußweges aus der Straße Stahlschmidtsbrücke gemäß § 6 Absatz 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit geltenden Fassung dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden. Dadurch erhält er die Eigenschaften von öffentlichen Straßen und Wegen.

Im beigefügten Lageplan ist die zu widmende Wegefläche farbig dargestellt. Die Widmung umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der in dem Lageplan gekennzeichneten Flächen.

Nach § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 3 StrWG NRW wird die Verkehrsfläche als Gemeindestraße gewidmet.

Finanzielle Auswirkungen:

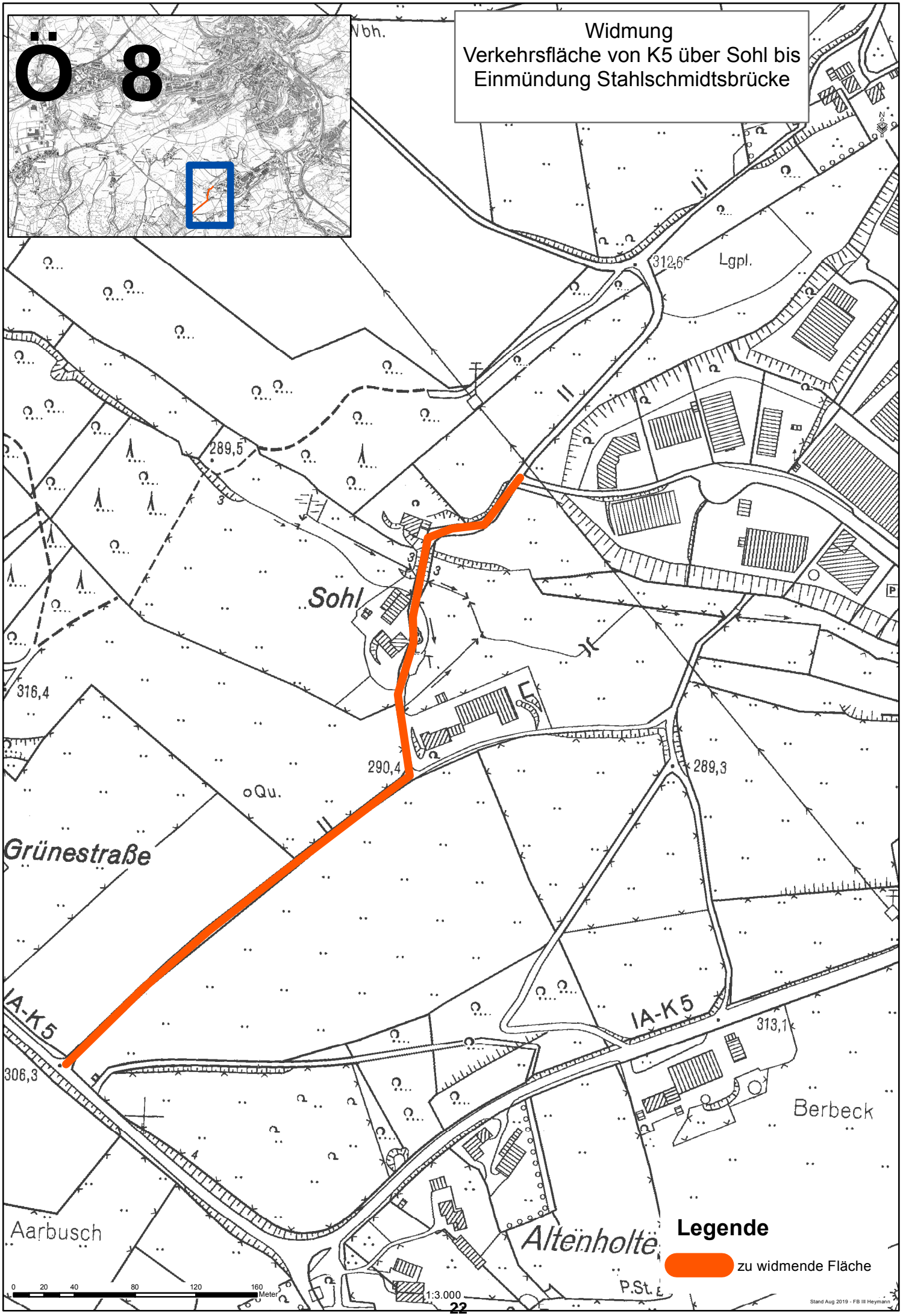
keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB	**III**		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Stefanie Heymann

Anlagen:
Lageplan der zu widmenden Verkehrsfläche


Ö 8
Widmung
Verkehrsfläche von K5 über Sohl bis
Einmündung Stahlschmidtsbrücke
Nbh.
312,6
Lgpl.
289,5
Sohl
316,4
290,4
289,3
Qu.
Grünestraße
IA-K5
306,3
313,1
Berbeck
Aarbusch
Altenholte
P.St.
Legende
zu widmende Fläche
0 20 40 80 120 160 Meter
1:3.000
Stand Aug 2019 - FB III Heymann